

Ortschaftsrat Kleinnaundorf (zusätzlich)

Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 03.11.2014

Sitzungsdauer: 19.00 - 21.15 Uhr

Ort: ehemalige Schule

Anwesend: Herr Käfer, Vorsitzender
Frau Brunner
Frau Pellmann
Herr Böttcher, H.
Herr Böttcher, R.
Herr Büttner
Herr Kretzschmar
Herr PLaschkies

Entschuldigt: Herr Peschel

Bürger: 17

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Haushaltplanung 2015 – 2018
3. Auswertung 9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
4. Information zum Ausbau Rad- und Wanderweg
5. Information zur Sanierung Sportplatz
6. Informationen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

TOP 1

Herr Käfer begrüßt die Ortschaftsräte und Bürger.

TOP 2

Der OR und die anwesenden Bürger diskutieren Vorhaben und Projekte in Kldf., die in die Haushaltplanung der Stadt aufgenommen werden sollen. Folgende Vorschläge werden aus Sicht des OR an die Verwaltung zur Einarbeitung in die Planung gemacht:

- 2015: Planung und Bau einer Kleinfeldsportanlage (ca. 35m x 20m) an der Turnhalle, Tartanbelag, Herrichten des bestehenden Sportplatzes als öffentlich zugängliche Fläche in Abstimmung mit OR Kldf. Und SG Kldf., regelmäßige Pflege des Platzes
- 2015: ReparaturErgänzung von Spielgeräten des bestehenden öffentlichen Spielplatzes hinter dem Schulgebäude, Erneuerung der Einfriedung unter Beachtung der Grundstücksgrenzen, regelmäßige Pflege

- 2015: Bau eines Fußweges an der Friedensstraße zw. Steiger- und Feldstraße einschl. Ergänzung der ÖB im Bereich des Ehrenhains
- 2015: Ergänzung eines Handlaufs im unteren Bereich des Schulberges
- Ausbau des Platzes Abzweig Kleinnaundorfer Str./An der Semmeringbahn als Parkplatzfläche
- Herstellung des Rad- und Wanderweges ehe. Windbergbahn in Asphaltbauweise einschl. Sanierung der Brücken, Aufstellen von 4 Hundetoiletten entlang des Weges
- Befestigung des Festplatzes mit Betonpflaster
- Entschlammung des Teiches (ehe. Bad)
- 2015: Erneuerung der Bestuhlung des Versammlungsraumes für OR-Sitzungen, Einwohnerversammlungen und Veranstaltungen

Abstimmung: Dafür: einstimmig

TOP 3

Frau Brunner berichtet über das Bewerbungsverfahren im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“:

Sie hat die Bewerbung nach Bekanntgabe des Wettbewerbs im Landratsamt initiiert und Kldf. angemeldet. Verschiedene Bürger und OR-Mitglieder haben ihr bei der Ausarbeitung und Einreichung von Unterlagen geholfen.

Ebenso waren bei der Vorstellung unseres Ortes vor der Kommission verschiedene Einwohner beteiligt. Mit großem Engagement wurden Vorzüge, Schönheiten und Besonderheiten von Kldf. vorgestellt sowie geplante Aktivitäten aufgezeigt. In Oelsa wurde dann die Auswertung und Auszeichnung der Preisträger durch den Landrat vorgenommen. Kldf. war zwar kein Preisträger, aber wurde sehr lobend gewürdigt und erhielt eine Anerkennungsprämie von 400 Euro.

Leider war zur Vorstellung des Ortes vor der Kommission und auch bei der Preisverleihung kein Vertreter der Stadtverwaltung zugegen, obwohl schriftliche Einladungen rechtzeitig vom Landratsamt verschickt worden sind.

Der OR ist sich einig, dass zum nächsten Wettbewerb in zwei Jahren sich Kldf. wieder beteiligen sollte.

TOP 4

Herr Käfer informierte, dass der Rad- und Wanderweg sukzessive eine neue asphaltierte Deckschicht erhalten wird.

Bürger und OR-Mitglieder regten an, dass Hundetoiletten entlang des Weges aufgestellt, die Brückengeländer erneuert und die Brücken saniert werden sollen.

TOP 5

Nach Informationen der Stadtverwaltung ist beabsichtigt, die Sportplatzfläche als Bauland ausweisen zu wollen. Der Sportplatz soll durch die Wismut GmbH mit Fördergeldern wegen der für Bauland zu hohen Strahlenbelastung saniert und dann die Fläche als Bauland verkauft werden.

In der Diskussion mit den anwesenden Bürgern wird mehrheitlich die Meinung vertreten, dass die Sportplatzfläche als solche erhalten bleiben muss. Es gibt kein anderes städtisches Grundstück, das als Sportplatzfläche hergerichtet werden könnte.

Zur nächsten Sitzung des OR ist die SG Kldf. eingeladen, um über die Perspektive des Sportplatzes zu beraten und eine gemeinsame Auffassung gegenüber der Verwaltung und dem Stadtrat zu vertreten.

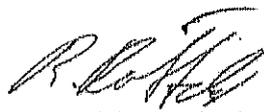
TOP 6/7

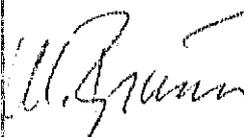
Durch anwesende Bürger wurde nochmals das Problem des Busverkehrs angesprochen. Insbesondere würde das Umsteigen in Burgk zeitlich selten funktionieren. Herr Kretzschmar regte an, die genauen Fahrzeiten und Angaben ihm zu geben, damit er beim Landratsamt eine Prüfung veranlassen kann.

Außerdem wurde in diesem Zusammenhang angesprochen, dass durch Wegfall der Direktverbindung nach Dresden, sich die Wohnqualität im Ort sehr verschlechtert hätte.

Man will sich mit der Situation nicht abfinden und fordert die Stadtverwaltung auf, Verbesserungen mit dem RVD, dem Landratsamt und der VVO zu erreichen.


Vorsitzender des OR


OR-Mitglied


OR-Mitglied